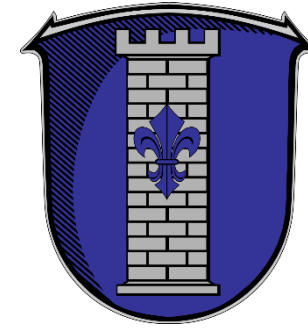
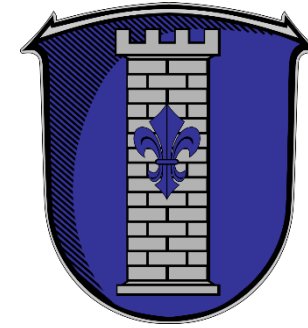


26.10.2019

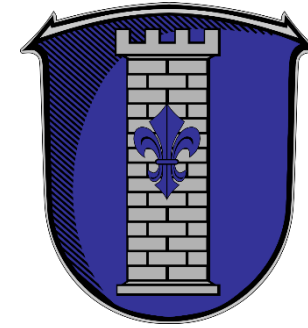


Auf dem Weg zum Gemeindeverwaltungs- verband Gersfeld – Ebersburg



Inhalt der Präsentation

- Ausgangslage
- Gemeinsame Ziele auf dieser Grundlage
- Wer prüft / entscheidet?
- Mehrstufiges Verfahren – Erste Schritte
- Ergebnisse
- Verfahren - Nächste Schritte
- Ergebnisse



Ausgangslage

- **IKZ Ebersburg / Gersfeld**

- IKZ Standesamt / KiGa seit 2009

- Abwasserverband Teilbereich seit 1980er

- > aktuell Ausweitung geplant

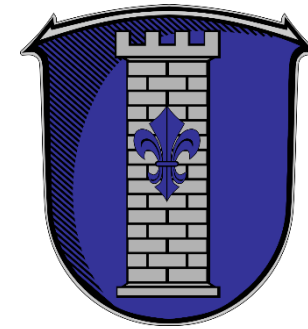
- gemeinsamer Generationsverein „Miteinander

- Füreinander oberes Fuldataal e. V.“

- gemeinsamer Sozialraum (insbesondere Schule)

- gemeinsam im Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband

- **beide Kommunen Erfahrungen in Beteiligungsprozessen**



Gemeinsame Ziele:

→ Intensivierung IKZ

Problem: Vielzahl von neuen Schnittstellen bei „Herausschneiden“ von Teilbereichen

Ergebnis:

- 1.) möglichst umfassende IKZ
- 2.) keine Fusion

Prüfungsfrage: Was geht alles zusammenlegen?

26.10.2019

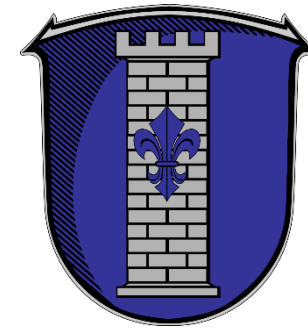
Wer prüft / entscheidet?

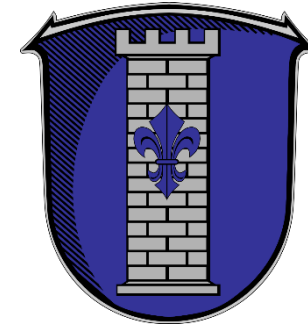
→ **Kommunalpolitik**

→ **Mitarbeiter der Verwaltungen**

→ **Moderation als neutrale Stelle**

- Blick über Tellerrand
- „Treiber“ und Zuarbeit





Mehrstufiges Verfahren - Erste Schritte

→ Zügige Abarbeitung aufgrund:

- Ständige Änderung bei auch bei Mitarbeitern
- Digitalisierung
- Wahlen

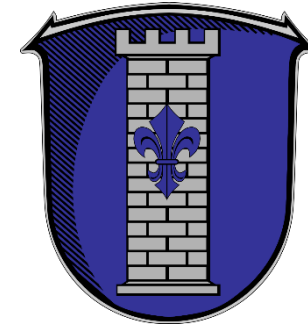
1. Personalversammlung

2. Lenkungsgruppe - Start:

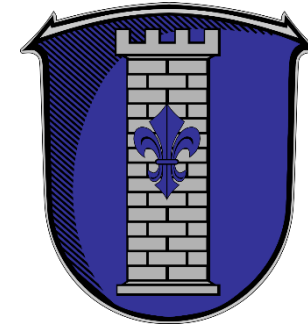
- Analyse, welche Aufgaben fallen tatsächlich an?
- Gleicher Begriff für unterschiedliche Aufgaben / Abteilungen
- Bildung fachlicher Unterarbeitsgruppen
- Gemeinsame Gespräche Politik + Verwaltung auf „Augenhöhe“

26.10.2019

Ergebnisse der ersten Schritte per Beschluss der Parlamente



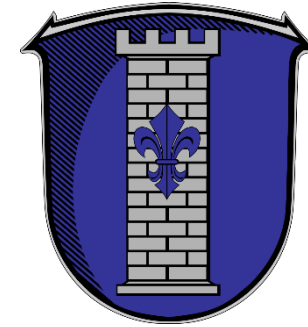
- Kein Personal mindern
- Dezentral Verteilung der Verwaltungsstandorte mit dezentralem Bürgerbüro als Anlaufstelle
- Zentrale Zusammenfassung der Fachabteilungen
- Erhöhung Qualität in Service, Fachlichkeit, Vertretung
- Gemeinsame IT erforderlich
- Gemeinsame Umstellung auf künftige Herausforderungen



Verfahren – Nächste Schritte

1. Gemeinsame Personalversammlung Februar 2019

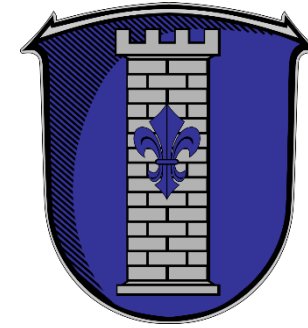
2. Persönliche Einzelinterviews	Fachliche Arbeitsgruppe
↓	↓
Stellenbeschreibung / Aufgabenverteilung	Was geht? Was braucht es ? Zentral / dezentral?
↓	↓
Perspektiven	Perspektiven



Ergebnisse

Sollkonzept:

- Bürgerbüro → dezentral als Anlaufstelle
 - Bauabteilung → zentral
 - Finanzabteilung → zentral
 - Ordnungsamt → zentral
 - Hauptabteilung → Dienstleister an jedem Standort einschl. IT
- Grundlage: Funktionierende gemeinsame IT einschl. DMS
- Problem: Starke Verflechtungen der einzelnen Abteilungen



Aktueller Stand

Einzelgespräche, Arbeitsgruppengespräche,
Personalversammlungen, Bürgermeistergespräche...

- Miteinander reden
- Fragen beantworten
- Ziele nochmals darlegen
- Anregungen aufgreifen
- Bedenken, Ängste aufnehmen.....